



Newspapers Stories

NFS - Infoblatt des CLUBS DR EHRENLOKFÜHRER Ausgabe 2/95 31.3.95

Redaktions-Kontaktadresse: Sekretariat Club der DR Ehrenlokführer Rebhaldenstr. 9, CH-8704 Herrliberg Tel. Fax: 0041-1-915 28 38



**Präsidenten
Meinung**

Freunde,
War das gleich eine grosse Aufregung auf die Festtage und zum Jahreswechsel, erhielten wir doch von Berlin die Meldung, jemand in der DB Direktion, Geschäftsbereich Traktion in Frankfurt habe befunden, die Fortführung der Hobbylehrgänge sei nicht im Interesse der Bahn. Dies entgegen den Infos, die dem Zuständigen in Berlin, Dagobert Kutscha vorlagen und die ihm erlaubten, uns auf die JV in Binz hin ein komplettes Programm unter dem Titel "Freunde der Schmalspurbahnen! Es geht auch 1995 weiter!" Ausbildung zum „Ehrenlokführer“ zu unterbreiten und schon viele Verträge abzuschliessen. Wir haben natürlich sofort einen Brief an Herrn Heinz Dürr geschrieben mit dem Effekt, dass Berlin zur Zeit wieder neue Verträge abschliesst. Doch Vorsicht: mit den per Ende 1995 anlaufenden Regionalisierungen der Schmalspurbahnen in Sachsen und Mekcklenburg wird die Zukunft unseres schönen Hobbys unsicher. „Pflücket die Rose..eh sie verblüht“ dürfte die richtige Devise sein. Also: hucht noch ganz frenetisch Wks und animiert Zögernde, so schnell wie möglich sich noch der Grundausbildung zu unterziehen. Wer weiss, wie das in Zukunft laufen wird? Also: ab mit der Post nach Berlin! Aeggschen ist gefragt wenn Ihr's nochmals beim Dampf wissen wollt, liebe Kollegen und Kolleginnen.
ollegialen Grüssen & herzlichem „gut Dampf“
„verbleibe ich Euer

Hans E. Elmer

Neu als Test:

ELF auf Dieselloks!

Baureihen 202/220/228 ab Bh Arnstadt

Das seit einiger Zeit in kollegialer Zusammenarbeit mit der DB angestrebte Ziel, den bestandenen Ehrenlokführern sowie auch den neu die aussergewöhnliche Gelegenheit entdeckenden Freunde der Eisenbahn im allgemeinen und der Deutschen Bahn im besonderen eine weitere Aus- und Weiterbildungsmöglichkeit zu eröffnen, darf nun als erreicht betrachtet werden. Hier Fakten aus dem Vorschlag der DB Regionaldirektion Erfurt:

1. Voraussetzungen, Rahmenbedingungen, Verträge ähnlich wie für ELF Kurs 099
2. Schulungsort ist Arnstadt/Thüringen, wo uns motivierte, hilfsbereite und erfahrene Schul-Lokführer in einem idealen Bahn-Ambiente erwarten
3. Unterkunft im ***Hotel Krone gleich gegenüber Bahnhof, in Pensionen, Privatheimen oder bahnhautnah im Bw-eigenen Mitropa Schlafwagen
Entwurf zum Testprogramm: 1 Tag: Theorie Betriebsdienst, Vorschriften, Signale, Verhalten auf Fhrstand und Zusammenarbeit mit Lokführer. 2. Tag: Ersteinweisung in Technik und erste Praxis auf Rangierlok im Bahnhof. 3. bis 9. Tag: täglich rund 90 Minuten Lokfahrdienst inkl. Vorbereitung- & Abschlussarbeiten. 2 Lehrfahrten. Am 10. Tag vereinfachte formlose Prüfung und Probefahrt.
4. Kursgeld im Moment geschätzt auf ca DM 2000 bis 2500. Unterkunft/Verpflegung separat nach individuellen Wünschen und Aufwänden

Der ganze Plan wird hiemit publiziert vorbehältlich der weitem Zustimmung des ZB Konzern-Kommunikation und Geschäftsbereichs Traktion der Deutschen Bahn AG.

Gesucht: 10 KollegenInnen für einen Test-Pilotlehrgang!

Termin nach Fahrplanwechsel: Anmeldungen

resp. weitere Infos durch provisorische Koor-

ordinationstelle CLUB DR EHRENLOKFÜHRER

Rebhaldenstr. 9, CH-8704 Herrliberg.

Tel./Fax: 0041-1-9152838

Club-Vorstand auf Schnupperfahrt
10.3.95 in Arnstadt auf BR 228



„Gut Dampf“ den neuen Clubmitgliedern

Clubbeitritte seit NFS Ausgabe 1/95

| | |
|--------------------------|------------------------|
| Bald Günter | D-90616 Neuhoﬀ/Zenn |
| Becker Ingo | -D-28844 Weyhe |
| Berger Hans | CH-Köniz-Bern |
| Bernhardt Harald | D-51065 Köln |
| Borchers Peter | D-38723 Seesen/Harz |
| Bücker Bernhard | D-24568 Kaltenkirchen |
| Cronauer Klaus (sorry!) | D-66981 Münchwiler |
| Deke Friedhelm | D-32469 Petershagen |
| Frossard Pierre-Ch. | CH-4313 Möhlin |
| Hamp Hartwin | D-31303 Burgdorf |
| Henze Rolf | D-37627 Stadtoldendorf |
| Herbert Rudolf | D-63263 Neu-Isenburg |
| Herzog Bernhard | D-30539 Hannover |
| Horti Hanspeter Prof.Dr. | D-65795 Hattersheim |
| Höttcher Gerhard | D-31174 Schellerten |
| Jost Paul, | F-31700 Beuzelle |
| Kierdorf Hans Gert | D-51789 Lindlar |
| Kuhlmann Horst | D-25813 Husum |
| Lassmann Joachim | D-40764 Langenfeld |
| Lechner Ludwig | D-83075 Bad Feilnbach |
| Mathies Justus W. | D-23714 Malente-Benz |
| May Hans | D-53797 Lohmar 1 |
| Müller Peter | D-25479 Ellerau |
| Pahl Harry | D-31073 Grünplan |
| Rienecker Hans | D-71063 Sindelfingen |
| Scheidel Rolf | D-66740 Saarlouis |
| Schulz Paul | CH-8610 Uster |
| Steinmann Jürgen Dr. | D-30175 Hannover |
| Thomas Michael | D-49808 Lingen |
| Timmerhaus Wilhelm | D-45473 Mülheim |
| Wagner Bernd | D-42697 Solingen |

Wir heissen die neuen Kollegen in unserem Kreise ganz herzlich willkommen und freuen uns, wenn sie bald mit weiteren Kollegen, z.B. im Rahmen von Stammtischen, Clubreisen oder Eisenbahn-Veranstaltungen guten Kontakt finden. Das Sekretariat hilft bei Adressvermittlungen etc. gerne mit



Stammtisch Zürich

Neue Leitung: Kaspar Schmid, Kaiserstuhlstr. 20, 8154 Oberglatt
Tel/Fax: 0041-1- 8501182 (nur abends).
Co-Leiter Peter Brühwiler, Seenerstr. 154 in 8405 Winterthur

Freitag, 3. Febr. ein dezentralisierter Stammtisch in Bern. Zu zwölf gings zu Dampftramführer+ELF-Kollege Ruedi Hostettler nach Bern. Hans Berger, Direktor der Städt. Verkehrsbetriebe (und neues Clubmitglied - hat ELF Cranzahl gemacht) zeigt uns das Depot. Sehr gelungener Anlass! Grand merci!

Nächste Daten:

Samstag, 20. Mai, 10 Uhr in Basel mit Besichtigung Stellwerk/Bh und Dampfgartenbahn mit Kollege Peter Vöglin.

Freitag, 15. September 18 Uhr in Zürich Besuch des Tram Museums in Höngg. Direktor ist ELF-Kollege Martin Schneider.

Anmeldungen für die Anlässe bitte ab sofort an Chascher Schmid.

Dampf Workshop Brienz Rothorn

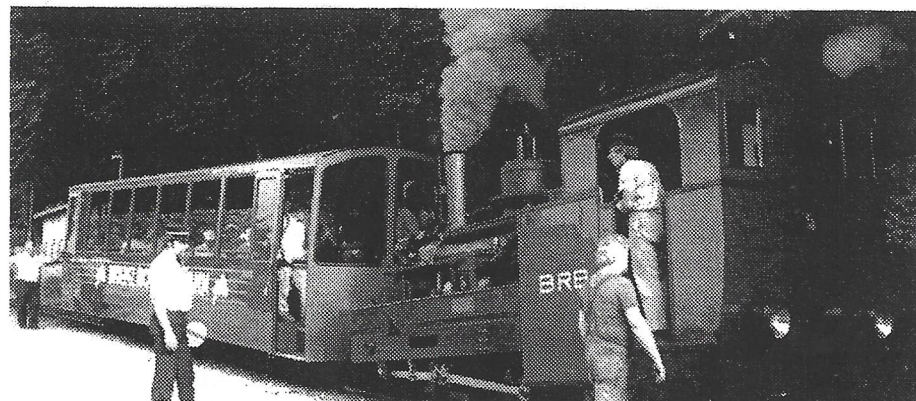
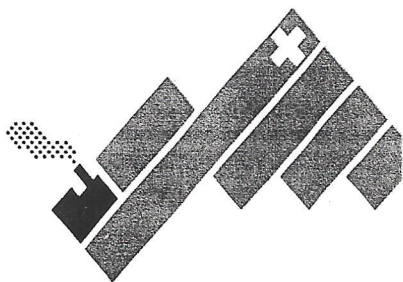
9. bis 12. Mai 1995 Sfr 1200/mit Diplom

*div. Fahrten auf Dampflok Baujahr 1891 / 1992

*Brienz-Planalp/tägl. Maschinenunterhalt- & Einstellung/Bremsproben/Anheizen/Theorie

* Heizermütze/Pin/Ueberkleid leihweise/Dokum.

*Uebernachtungen/Halbpension Hotel in Brienz



Wer macht da bei einem exklusiven Erlebnis mit??

Anmeldungen bis spätestens 14.4.95 Brienz Rothorn Bahn

CH-3855 Brienz. Infos Direktor Ernst Streule, Tel. 0041-36 52 12 32

Stammtisch Berlin

J. Drömmmer Tel./Fax: 030 381 53 17

Nächste Treffen: 24. Juni bei den Draisinenfreunden in Doberlug-Kirchhain zwecks Erlangung des „Ehren-Draisinen-Führers“ und Teilnahme an den Festivitäten „100 Jahre Rasender Roland“ auf Rügen zwischen 15.-23. Juli 1995.

Stammtisch „Nordlichter“

Herm. Fick, 23568 Lübeck 045131438

Termine 1995: 27. + 28. Mai ganz leger zum Draisinentreffen in Schönenberger Strand und natürlich gehen alle **am 8 Juli** ans Dampfestival in Flensburg. Treffpunkt 12 Uhr Hansens Brauerei am Nordermarkt, Grosse Strasse 83.

PS für die 21 Mitglieder: „*Bi uns löpt dat!*“

Stammtisch N R W

Neue Leitung: Gerhard Vahrenbrink

Geschw. Scholl-Weg 16, 46238 Bottrop
und Fax 02041-3 53 57

R.A.S.*

Stammtisch Niedersachsen

Neue Leitung: Dieter Scholz, Lindenerstr. 50 in 38400 Wolfenbüttel

Tel. 05331 64623

Nächstes Treffen:

Samstag/Sonntag, 20./21. Mai geht's zum Rollerwochenende (u.a. DRG Güterwagen auf Rollwagen) der Mansfelder Bergwerksbahn in Klostermannsfeld mit Besichtigungen, abendlichem gemütlichem „Zämehöckle“. **Wegen Unterkunftsproblemen bitte sofort anmelden**

Stammtisch München

Rudi Bürger, München Tel. G 089 2335307 oder abends 1493848

R.A.S.*

Stamm Saar & Westfalen

Initiator/Leiter: Jürgen Mühlhoff, Saarbrücker-Str. 24, 66564 Ottweiler Tel. 06821-58299 sowie FAX bei IGF 068 58 1465

1. Vor-Versammlung hat am 26.1. beim Modellbahnclub Zweibrücken (im Stellwerk!) stattgefunden. Offizielle Gründung unter Anwesenheit der Club-Vorstandsmitglieder Dr. Hans Giesswein und Jürgen Vorndran am **28. März**. Die CH-Clubleitung (wegen wichtiger JV im „Nebenzweig“ Aviatik verhindert) wird - vertreten durch Heini Billeter - auf das 2. Treffen hin eigens ins Saarland reisen zwecks Unterstützung der initiativen Kollegen. **2./3. April** Fahrt nach Meiningen/Besuch des RAW

***R.A.S** heisst „rien à signaler“ oder auf nichtmilitärisches CH-Deutsch: Nichts zu melden. Oder auch: bis Redaktionsschluss keine Programmangaben erhalten

Freie Fahrt für den Stammtisch

Niedersachsen

So lief's am 11. Februar 1995 in Braunschweig anlässlich des 2. Starts des Stammtisches Niedersachsen unter der tatkräftigen Leitung von Dieter Scholz:

13 Uhr Treffen bei der 01 1063 zwecks „historischer“ Foto

13h45 Herr Koch, Leiter des Bh Braunschweig empfängt die Gruppe zu einer hervorragenden Führung. Der Clou: Führerstand-Mitfahrten auf BR 216 und 218!

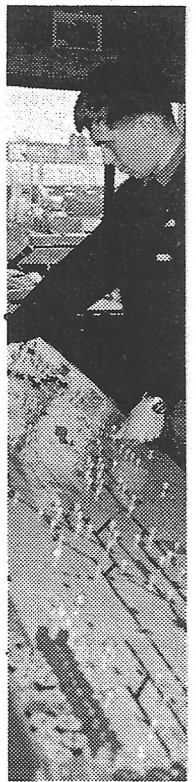
16h45 Besuch der eindrucksvollen Modellanlage der IG Modellbahnpark

18h15 „Kohle und Wasser“ fassen im Restaurant Kegelbahnhof in einer superkollegialen Atmosphäre. Welch' Fülle von Infos und Erfahrungen, die ausgetauscht wurden!

Kommentar zu diesem Bericht von Dieter Scholz: das eigens von Berlin angereiste Vorstandsmitglied Drömmmer berichtet begeistert vom Anlass. Hervorragend kreiert, abwechslungsreich, mit echten Ueberraschungen, von der Führung her sehr locker-kameradschaftlich. Programm so, dass eine "Beschnupperphase" die besten Voraussetzungen für das abschliessende gemütliche, wichtige und für Stammtische unverzichtbare "Zünehöckle" mit Neuigkeiten, Fakten und Geschichten (auf Neudeutsch News, Facts and stories - kurz NFS!) gab. Bravo - weiter so, Ihr lieben Kollegen!



Kollege Dieter Scholz beim Herumzeigen des mitgebrachten Gastgeschenkes für Herrn Koch, dem Leiter des Bh Braunschweigs



Volle Konzentration beim Weichenstellen trotz 10 ELF-als Zuseher!



Herr Koch vor superaufmerksamen Zuhörern

*Die "historische" Aufnahme vom Start des Stammtisches: Es nahmen daran teil die Kollegen Brandes Wilfried, *Bruer Heiner, Brunotte Stefan, *Drömmmer Jürgen, ** Hamp Hartwin, *Herzog** Bernhard, **Höttcher Gerhard, Hund Lassie (Namen der Redaktion nicht bekannt), Möller Helmut (dem wir für die Fotoreportage danken!) Scholz Dieter, Többen Martin, Wintzer Ulrich:*

** diese mit "Beifrauen" ** = neu dem Club beigetretene Kollegen - ein grosses Merci allen!*

Berliner Stamm isst Eisbein..

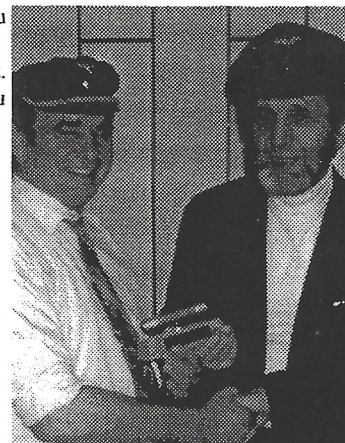
...und verpasst dabei einen Rekord! Nicht in Bezug auf Grösse der Eisbeine, sondern auf Beteiligung. 30

Teilnahmen lagen vor; 26 waren's schlussendlich. Die Stimmung schlug von Anfang an hohe Wellen. Sigg Sagert und Klaus Hollenbach, die Profis in den Berliner Reihen, trugen Grosses zum Thema Dampflokplatin vor. Sigg Sagert überreichte zünftig - natürlich mit Ledermütze auf - nachträglich den "Silbernen Stehbolzen" von der JV Binz an Kollege Herbert Klopsch und die Urkunden der Ernennung zu Mitgliedern ehrenhalber an Georg Weber und Klaus Hollenbach.

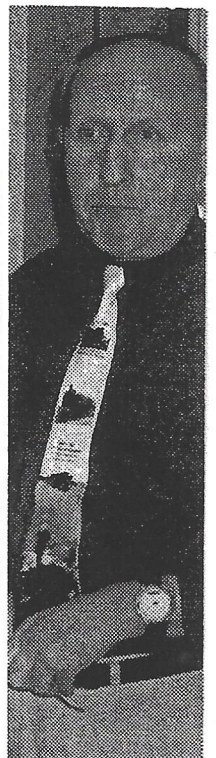
Mit einer Verlosung wurde der Gewinner aus den richtigen Antworten der (zu leichten) Preisfrage ermittelt. Der Preis: "Die Zeit der Dampflokomotiven in Südafrika" - ein von Jürgen Drömmmer brandneu herausgegebenes Heft."

Alles in allem: "Es war halt wieder ein schönes Fest!"

Wohlgefälliges Betrachten der 3 "Mitglieder ehrenhalber" Sigg Sagert, Klaus Hollenbach und Georg Weber durch den Berliner Stammtischchef Jürgen Drömmmer



Kollege Herbert Klopsch erhält post festum den "Silbernen Stehbolzen" aus der Hand von Sigg



Wolfgang Peetz und seine weltweit einmalige Kravatte

Sekretariats-News

Nicht vergessen:

Voranzeige JV 1995

3. bis 5. 11. 1995 in Wernigerode!

Obschon der Harz im Herbst 95 für viele Jvs sehr „in“ ist, konnten wir in einem der wenigen Hotels buchen, das für rund 100 Personen Tagungsraum & Preisvernunft hat. k

Das Euromill Hotel STADT WERNIGERODE EZ Ue+F DM 55/DZ 2 P 80 DM pro Tag+Kurtaxe DM 2.30 Kontaktperson ist Frau A. Strojek. Adresse: Langer Stieg 62 (ca 3 Km vom Stadtzentrum entfernt) 38855 Werniger. Tel. 03943 362 16. Fax 03943 328 91.

Man soll jetzt schon buchen! Hotel nimmt Visa, AE und Eurocard...und cash!

Obschon der Jahreswechsel schon ein Weilchen zurückliegt, möchten wir den zahlreichen Kollegen, die dem Club via das Sekretariat zum Anlass der Festtage die guten Wünsche übermittelt haben, danken und sie hier namentlich erwähnen: *Gerhard Bier**, *Helmut Bürger*, *Rudi Bürger***, *Franz Drews*, *Bernhard Faust*, *Jens Fiedler*, *Dr. Hans Giesswein*, *Joachim Guntsch*, *H-D. Haussmann*, *Bernhard Herzog*, *Dr. Uli Kordes*, *Gerhard Lenssen*, *François Muller*, *Jürgen Mühlhoff*****, *Carsten Neumann*, *Wolfgang Peetz*, *Heinz Schaber*, *Siegfried Siebenhaar* Werkleiter Görlitz Mitte, *Martin J. Meder*, *Dr. Klaus Müller*, *Reinhard Piltz*, *Dieter Scholz****, *Otto Söhner*, *Dr. Wilfried Lamberty*, *Theo von Grumbkow*, *Georg Weber*

* nochmals besten Dank fürs Video von Binz

** Dank für die Initiative!

*** Die originellste Eisenbahn-Glückwunschkarte!

**** Dank auch fürs Video Museum Hermeskeil

A-propos "Kohlen" oder die höfliche Anfrage: Wer hat den Jahresbeitrag 1995 von mindestens DM 30 (freiwillige Aufrundungen sind hochwillkommen!) noch nicht entrichtet? Damit niemand sagen kann, er hätte nicht gewusst wohin die "Kohlen" geliefert werden müssen hier die Koordinaten von unserem lieben Kassier: **Helmut Bürger**, **E. Abbe-Weg 1A**, **in D-45657 Recklinghausen**. Man schickt ihm den Obulus in Form von Noten in einem Brief oder überweist auf folgendes Bankkonto:

Commerzbank Recklinghausen
BLZ 426.400.48 und Konto-Nr.
5 288 642 Helmut Bürger. Und alles mit genauen Absenderangaben

Das Sekretariat konnte dem Präsidenten und Vorstand melden, dass die für 1995 gewünschte Zahl von 250 Mitgliedern erreicht und inzwischen auch übertroffen ist. Der Präsident und Sekretär haben den Markstein in der Clubentwicklung mit einem feinen "Cüpli" (Anmerkung des Uebersetzers: = 1 langstieliges Glas mit "Chlöpfmoscht" = Champagner) gebührend gefeiert.

Vorstandsmitglied Jürgen Vorndran hat eine neue Adresse. Sie lautet nun wie folgt: Q 4,9 **68161** Mannheim (bitte auch im grünen Verzeichnis den Fehler korrigieren- so sorry!) Tel. P 0621-14918 G 22969

Beiträge aus Mitgliederkreisen für das NFS können dem Sekretariat mit Vorteil auch in Disketten-Form übermittelt werden. Der AX3/25 verarbeitet 3.5" und auch 5" Floppy Disks für Word 6 und Excel.

Nützliche Daten und Adressen für Aus- & Weiterbildung 1995

Die Dampflokkfreunde Berlin resp. der Traditionsverein ehem. Preussischer Staatsbahnen e.V. mit ihren Animatoren Georg Weber und Heinz Schnabel haben uns nun noch ihre Daten für die Lehrgänge 1995 auf und um die Dampfloks BR 052 mitgeteilt. Hier in Stichworten was sich so tut:

Grundlehrgang zum Erwerb der formlosen Heizerprüfung inkl. Auf- und Abrüsten einer 052 und praktische Lehrfahrten. Max. 12 Personen DM 1615.

Aufbaulehrgang mit Voraussetzung abgeschlossener Grundlehrgang oder DR-Ehrenlokkführer. Theorie und Auf-Abrüsten 052 und Fahrpraxis. Max. 12 Teilnehmer DM 2710.

Praxislehrgang Typ A nach abgeschlossenem Aufbaulehrgang mit Aufrüsten einer 052 und praktische Lehrfahrten. DM 1920

Typ B beinhaltet die Vervollkommnung der Fahrpraxis im kleinen Kreis (max. 6 Personen) Preis DM 2990

Typ C dito für DR Ehrenlokkführer mit max. 12 Kollegen DM 2440.

In allen genannten Preisen ist das Hotel EZ mit Frühstück, Lehrgangsliteratur und die Personenbeförderung inbegriffen. Der theoretische Unterricht erfolgt durch Dipl.Ing. Heinz Schnabel

Buchung/Termin- und andere Infos bei Georg Weber, Hendrichplatz 25, 10367 Berlin. Tel. 030 5503414

Haftpflichtversicherungen bei DEVK 28 Hauptverwaltung, Frau Raumanns, D-50729 Köln Tel. 0221-7573454 Fax 7572207

Kauf-, Tausch & Gerüchtebörse

Zu kaufen gesucht durch Kollege Bernhard Herzog, Gerdlingstr. 11c in Suhl: Märklin Spur 0-Artikel in gutem Zustand, zum Fahren geeignet, **Tel. 0511-528799**

Verkauf von nachgegossenen Lokschildern zu ca DM 100, Uniformen, Mützen, Abzeichen, Signale etc. bei BUDE jun. Birkenweg 9, D-53913 Buschhofen, Tel. 02226-2441 und Fax 14228. Diesen Hinweis verdanken wir Kollege Bernd Wagner in Solingen Tel. 0212-74872

Grosse Rarität zu verkaufen:

Kollege und Stammtischleiter München, Rudi Bürger offeriert im Auftrag zu DM 500: Original Seiten Nummernschild der BR 132 mit darüber liegendem Zusatz "Deutsche Reichsbahn" sowie das dazugehörige blaue Original-Fabrikschild mit dem Zeichen CCCP. Also ein Sinnbild für eine Epoche, die nie wiederkehrt. Beide Schilder garantiert original. Näheres bei: Rudi Bürger, Dieselstr. 5, D-80993 München. Tel G 089-2335307 und abends privat 1493848.

Laterne und Posters zu verkaufen:

Eine Original-DR Dampfloklaterne (elektrisch) sowie diverse aufgeblickte Dampflokk-Poster verkauft zu DM 350 resp. DM 10 Kollege Wolfgang Peetz, Michelangelostr. 10409 Berlin Tel. 030-4239201

Die Zeit der Dampflokomotiven in Südafrika - das erste Heft aus der Hand des Vorstandsmitgliedes *Jürgen Drömmel*! 12 Seiten, 7 Bildtafeln, in tiptopper Laserqualität kopiert und gebunden, zum Kollegenpreis von winzigen DM 20. Inkl. Porto/Verp. Mit Beiträgen, die Fragen beantworten wie es zur Kapsur von 3 Fuss/6 Zoll kam oder wo um 1890 herum Skatspielen in Zügen verboten war und warum in Panzerzügen der letzte Wagen von der Saugluftbremse abgekuppelt wurde etc etc.? Bestellungen direkt bei Jürgen. Adresse siehe unter Stammtisch Berlin

Tips & Hinweise

Ein Datum zum Vormerken: 7. bis 9. Juli 95 in **Flensburg: Riesenveranstaltung „Dampf-Rundum“!** Das ist das grösste Treffen in Europa aller noch betriebsfähigen Dampfschiffe inkl. Sternfahrt von Dampflokmotiven, Parade von Dampfstrassenwalzen, Lokomobilen, dampfbetriebenen Modellen. Nähere Auskünfte durch den Kollegen und Stammtischleiter Schleswig-Holstein, Herman Fick in 23568 Lübeck. Tel. 045131438.

Clubreise 1995 in der Schweiz. Siehe Separat mit allen Details in dieser Ausgabe von NFS.

Neues von Bayern:



MÜNCHEN E.V.

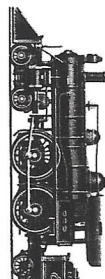
Der neu gegründete Verein der „Dampflokomotivfreunde München e.V.“ mit dem 1. Vorsitzenden Rudi Bürger sucht weitere Mitglieder. In der Vereinsleitung machen ELF-Kollegen mit wie Frau Birgit Scharff als Schatzmeisterin, Willy Haase als Stv des 1. Vorsitzenden, Günter Kohlbecker als Revisor. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf DM 25 für Jugendliche, DM 50 für Passiv- und DM 100 für Aktivmitglieder. Aus den Satzungen hier die Zweckbeschreibung:

- Mitarbeit an der Erhaltung und Pflege von historischen Eisenbahnfahrzeugen und Bahnanlagen in den neuen Bundesländern
- aktive Durchführung öffentlichen musealen Zugsbetrieb als Ehrenlokführer zur Erhaltung von Arbeitsplätzen und Tradition
- Beschäftigung mit Verkehrsgeschichte und Verkehrspolitik und die Vertretung der Erkenntnisse in der Öffentlichkeit
- die Durchführung von eisenbahnkundlichen Studienfahrten und Besichtigungen
- Partnerschaft u.a. mit der Traditionsbahn Peul e.V.

Adresse für die Anmeldungen und/oder weitere Infos:

Rudi Bürger I, Vorsitzender
"Dampflokomotivfreunde München e.V."s
Dieselstr. 5, 80993 München
Tel. G 089 2335307 P 1493848

Amerika- Du hast es besser! ist man versucht, auszurufen, wenn man eine neue Serie von Briefmarken der US-Mail erblickt. Hier zur allgemeinen Freude die Abbildung:



Auch im Westen dampf's!

Erfreulich viele gute News hat die Redaktion über Dampfaktivitäten im Westen:

Kollege Heribert Jacoby aus 54636 Dockendorf berichtet von einem sehr erfolgreichen Dampf Anlass in **Gerolstein** mit sicher 10'000 Besuchern. Der Arbeitskreis Eifelbahnen hat für 1995 wiederum ein paar **ganz exklusive Leckerbissen** in petto wie z.B. **6. Mai:** Schienenbus-Sonderfahrt mit VT 795 auf stillgelegten Strecken im Hunsrück sowie im gleichen Monat, am **20. Mai**, gehts mit der 50 622 Koblenz-Gerolstein und zurück. Der Arbeitskreis hat sich auch vorgenommen, im Eifel-Bh Geroldstein der DB AG einen **Wasserkran** zu reinstallieren. Hiezu werden Spenden gesammelt. Volksbank Daun e.G, BLZ 586 912 00 Konto 403 723 Kennwort Wasserkran. Wenn jemand unter uns Mitglied werden will oder Auskünfte braucht, hier die richtige Adresse: ARBEITSKREIS EIFELBAHNEN Jörg Petry, Postfach 9, 54578 Waldsdorf Tel. 02202-33843 mittwochs 19-23 Uhr oder Fax 06593-9540.

In der Umgebung von Köln gibt es für ELF eine besonders empfehlenswerte Destination: **Eisenbahnmuseum Dieringhausen!** Offen samstags 9-18 und sonntags 10-17 Uhr.

In Gummersbach an der B 55 steht das denkmalgeschützte Bw mit fast 20 Dampfloks der Typen 03 bis 95 sowie rund 20 Dieselloks.

Kollege Carsten "Video" Neumann versorgt die Redaktion des NFS in verdankenswerter Weise mit einer grossen Fülle von Eisenbahn-News. Die Clubleitung oben auf der Alp (lies: in der Schweiz) kommt kaum mehr zum Alphonblasen, Fahenschwingen und Käse produzieren (NFS?) ob der Lektüre und Visionierung der Video-Bandaufzeichnungen.

Hier ein paar weitere Infos von Carsten:

- **ab sofort** ist die Arbeitsgemeinschaft Geesthachter Eisenbahnfreunde e.V. daran, jeden Samstag im Loksuppen in Geesthacht die Kesselrohrer der "Karoline" (dänische Dampfloks Typ Q) zu ersetzen. Welche ELF legen Hand mit an?
- 13./14. Mai:** Angeler Dampfbahn Kombireise Bahn-Schiff nach Farborg/DK
- 27./28.5.** Draisetag Schönberger Strand

40 Seiten "Dampf-Nostalgie '95!"

Auf Bahnhöfen, DER-Reisebüros und DB-Agenturen sowie direkt bei Verkehrsmuseum 90443 Nürnberg liegt die hochinformativ Brochure auf. Wer einen Gesamtüberblick übers Riesenangebot von Dampf- und Nostalgiefahrten möchte, holt sich das Büchlein

Kostenlos Leihvideo zum Thema Bahn!

Der Filmverleih der Deutschen Bahn AG hat rund 200 Videos zur Verfügung. Ein informativer Katalog anfordern bei DB AG, Film-Verleih, ZB Konzernkommunikation, Kaiser-Strasse 3 55116 Mainz. Tel. 06131 155737 Fax 61 69 90

Die Hespertalbahn bei Essen feiert 1995 gemäss Mitteilung von unserem Kollegen Dr. Ulrich Kordes ein Jubiläumsjahr. Vor 20 Jahren wurde der Verein zur Erhaltung der Hespertalbahn e.V. gegründet. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin "gut Dampf" und hören zur gegebenen Zeit gerne mehr.

Die 65 1049 steht vor dem Fristablauf. Letzte Gelegenheit, sie in Aktion zu sehen, meldet **Kollege Gisbert Schultz** (hoffentlich zufrieden von der Reise mit dem Glacier-Express zurück!) wie folgt:

Eisenbahnmuseum Stassfurt 27/28. Mai und 7./8. Oktober 1995.

Auch aus Clubkreisen der Hinweis (besten Dank, **Kollege Otto Söhner** aus Herzogenaurach) auf die GROSSE Fahrt 10.- 18. Juni **Dampfzug NURNBERG- WIEN- WARSCHAU und zurück.** Mehr darüber durch IGE D-91217 Hersbruck Tel. 09151 4066 Fax 4266

Aus dem Vorstand

Wanted

Clubkollege/in
mit hohem bar-Druck

zwecks

Ergänzung des Club-Vorstandes

„Steckbrief“

resp. „Anforderungs-Profil“

- „in-die-Hände-spucken/Aermel aufkrempelender Macher-Typus“
- extrovertiert. Freude an Kontakten und Teamwork
- willig, 2-3x pro Jahr auf eigene Kosten an Sitzungen zu reisen
- Freude am Redigieren, Korrespondieren, Kommunizieren, Diskutieren

Geboten wird:

- angenehmes, kollegiales Umfeld in kooperativem Team
- Tätigkeit pro Eisenbahn, Dampf und Ehrenlokführerei
- schweizerische Unvereinsmeierei
- Wahl definitiv durch die Kollegen an der JV auf mind. 1 Jahr
- never a dull moment an den Sitzungen

Wer telefoniert oder schreibt an den Club-Präsidenten Hans

Elmer? Seine Adresse: c/o PECLARD AG, Postfach 8037 Zürich

Tel G 0041-1-27115 77

Natel 0041-1-77 63 28 17

Fax 0041-1-271 22 53-

Spalte für's Gemüt

Dass das Führen einer Dampflok das Vorhandensein einer dichterischen Ader nicht ausschliesst, beweisen die Zusendungen von Gedichten, die ELF-Kollegen gemacht haben. Es liegen Oeuvres von Peter Becker und Gerhard Vahrenbrink vor; wir setzen den "Zyklus", den wir mit dem "umbauten" Erlkönig begonnen haben, mit einem der Werke von Peter Becker Flensburg fort und freuen uns, wenn auch diese Ausgabe viel Freude und Spass macht:

Gedanken zur ersten Alleinfahrt

(frei nach Goethes Zauberlehrling)

Hat der alte Kesselmeister
sich doch einmal fortbegeben,
und nun sollen seine Geister
auch nach meinem Willen leben!
Seine Wort' und Werke
merkt ich und den Brauch
und mit Geistesstärke
schaff ich's Fahren auch!
Walle, walle,
dass zum Zwecke
für die Strecke
Wasser fliesse
und mit reichen vollem Schwallen
in den Kessel sich ergiesse!

Und nun los, dass ich sie hole,
diese schwarze, schwere Kohle!
Laie bin ich lang gewesen!
In die Ecke, Schaufel, Besen!
An dem Regler steh' ich,
hab 'nen hellen Kopf,
und das Treibrad dreht sich,
der Dampf gleicht einem Zopf!
Walle, walle,
dass zum Zwecke
für die Strecke
Dämpfe strömen
und die Pfeife weithin halle!
Alles könnte ich verhöhnen!

Seht, die LOK, sie läuft schon wieder
über Schienen, bis zum Flusse,
Kolben rasen auf und nieder
animieren mich zum Kusse*!

*Aha! Siehe Notiz NZZ Medien-Echo Ausgabe
NFS 1/95 Dr. Siegmund Freund.

Brief von Kollege Schlautmann

(auszugsweise)

"Liebe Kollegen, auf diesem Weg möchte ich einen kurzen Bericht zu meinem Lehrgang in Zittau "loswerden". Als 1: ein ganz dickes Lob für den Leiter des Lehrganges, Horst Schäfer! Ein wahrer Glücksfall für die Ausbildung, in die er sein ganzes Wissen um die Dampflok und den Lokfahrdienst einbringt. Schade ist, dass die Loks auf Oelfeuerung umgestellt worden sind. Mit dieser Art der Befuerung ist hier so recht keiner glücklich. Aber sonst ist dieser Lehrgang von der landschaftlich reizvollen Strecke, den herrlichen Menschen, insbesondere des Lokpersonals, sehr zu empfehlen.

Wolfgang Peetz Report

Viele bunt schillernde Prospekte negieren Existenz der Bahnstrecken! Eine Feststellung an der 1. Regionalkonferenz zu Nebenbahnen im Saale-Orla-Kreis im Hinblick Länder ab 1.1.96 Finanzverantwortung und Aufgabenträger des SPVN. Kollege Peetz Berlin berichtet:

An der kürzlich erstmals durchgeführten, gut besuchten Regionalkonferenz ging es um folgende 4 Strecken, die ab 1.1.96 in den Zuständigkeitsbereich der Kommunen fallen in Bezug auf Schienenpersonennahverkehr (SPNV):
Schleizer Kleinbahn /KBS 559, Oberlandbahn (KBS 556) Frankentalbahn (KBS 557) und der Orlabahn (KBS 559).
Der Einladung der PRO BAHN nach Ziegenrück waren Kommunalpolitiker, Bahnmanager sowie Vertreter der Fremdenverkehrsverbände und unseres Clubs gefolgt.

Von der DB AG aus Erfurt war Erfreuliches zu hören: die Nebenbahnstrecken in Thüringen werden auch nach dem 31.12.95 weiter vorgehalten. Jetzt ist die Kommunalpolitik gefragt, um die notwendigen Kapazitäten zu planen und beim Land anzumelden. Die Teilnehmer an der Konferenz waren sich einig: die Bahn muss attraktiver werden. Eine Studie der Firma SMA und Partner AG aus Zürich signalisiert durchaus positive Impulse, auch für die genannten Strecken. Der Freistaat Thüringen nutzt seine Nebenbahnen in Zukunft je nach Bedarf. Leider haben einige verantwortliche Entscheidungsträger im Saale-Orla-Kreis ihre Bahnen bereits abgeschrieben und setzen voll auf Autobahn und Bundesstrassen. Ein verhängnisvoller Weg für eine Region, die vorrangig auf Oeko-Tourismus angewiesen ist. Die in zahlreichen Prospekten gewollt fehlenden Eisenbahnlinien sprechen für sich.

Heimattfilm auf Video.oder Schleswig

Holstein unter Dampf. Kein stures, nordisch-unterkühltes Produkt, sondern ein Werk voller Tatkraft, mit landestypischer Musik untermalt. Paradezüge mit Loks in Action: BR 01, 41 42 etc. 108 Min. Zu bestellen bei Carsten Neumann, Holunderbusch 1, D-24113 Kiel. Daselbst 16-seitiger Katalog und Abo-Dienst für Videos mit Bahn-Aktualitäten aus aller Welt- empfehlenswert! Tel.0431-641093

Ein rasches Umdenken der Politik ist vonnöten. Angestrebt werden muss ein Verkehrsverbund Bahn/Bus mit Touristik- und Ausflugsverkehr, einem möglichst stabilen Güterverkehr und Traditionsbetrieb mit Dampftraktion in einem Integralen Taktfahrplan Thüringen.

Ein effektiver Betrieb, gezielt wirksame Investitionen in Fahrweg und Fahrzeuge (u.a. wendefähiges Rollmaterial) sowie auf die Region zugeschnittene Angebote im Personen- und Güterverkehr bieten die einzige Alternative gegenüber der Strasse. Private Bahnbetreiber in Süddeutschland, Oesterreich und der Schweiz beweisen seit langem, dass es geht.

Für uns als Clubmitglieder sollte klar sein: ELF-Ausbildung findet nahezu ausnahmslos auf Schmalspurstrecken und auf ausgewählten Nebenbahnen der Regelspur statt. Duch maximale Belegung der Lehrgänge und WK's schaffen auch wir mehr Bedarf für diese Bahnen.

Ende August 1995 feiert die Oberlandbahn ihr 100jähriges Bestehen mit tollen Veranstaltungen und Ueberraschungen. Wer von Euch möchte dabei sein? Näheres erfahrt Ihr von Wolfgang Peetz, Michelangelostr. 83 10409 Berlin.
-Tel. 030 4 23 92 01

IVK und Oschatz-Mügeln-Fans, aufhorchen bitte!

Der „Wilde Robert“ blüht richtig auf: nach 20 Jahren Abwesenheit wird er mit seinen Fahrten wieder im Kursbuch unter der Seite 12500 zu finden sein!

Falls genügend Geld eingeht um die Druckluftbremse zu installieren, kommen im Sommer auch wieder IVK-ELF Grund-Kurse in Frage. Auch Wks für ausgebildete ELF sind geplant.

Freiwillige Mitarbeiter werden gesucht! Im Hinblick auf Vorbereitung zum Stadtfest Mügeln mit grossem Ballontreffen an Pfingsten finden vom 29.4. bis 6.5. & 20. bis 28.5. Bahn-Arbeitswochen statt. Kollegen ELF: Eure Mitarbeit ist im hohen Grade gewünscht, ja herbeigesehnt!!

Fahrpläne, Zusatzinfos und Anmeldungen via an unseren Kollegen Michael Rosenberger, in Markkleeberg Telefon G bis 18 Uhr 0341-479264 und privat 0341 3983994.

Spenden bitte einzahlen auf Konto pro bahn Oschatz Konto 37 00 17 38 Kreissparkasse Oschatz, BLZ 860 555 22. Besten Dank!!!

Fast 200 Markt- forschungs-Fragebogen zur Auswertung zurück!

Es war für den Vorstand eine Quelle echter Befriedigung zu sehen, wie rege auf unsere Bitte um Stellungnahmen, Benotungen von einzelnen Aspekten der ELF-Grundausbildung, statistische Angaben zur Person, Nennung von guten/weniger guten Erfahrungen mit den verschiedenen Bahnen und auch mit Aenderungsvorschlägen geantwortet wurde. Es kamen ausgefüllt zurück:

von den Teilnehmern an JV Binz 70 Bogen
Nichtteilnehmer/Clubmitglieder 81 Bogen
Nicht-Clubmitglieder, aber ELF 31 Bogen
zur Auswertung Total 182 Bogen

Hier nun im Sinne von einer 1. **Informations-Tranche** ein paar zusammengefasste Angaben zur **Statistik**. Die Auswertung in allen Details ist noch im Gange und ein kompletter Bericht wird in NFS 3/95 angeboten und teilweise abgedruckt werden:

Jahr der ELF-Grundausbildung 182 Nennungen
1990 1991..1992..1993..1994
alle Bahnen 2% 5% 25% 43% 5%

Herkunft der Fragebogen mit total 192 Nennungen
Bundesland D .Schweiz..Holland..diverse
altes neues
80% 9% 8% 2% 1%

Art der Anreise zu Lehrgang tot.195 Nennungen
per Bahn per PKW per Flugzeug/
Wohnwagen/Velo
42% 54% 4%

Quelle der Information/auf Lehrgang-Möglichkeit aufmerksam geworden durch:

total. 210 Nennungen
Kollegen Inserate Artikel TV Reports Diverse
Fachpresse
4% 25% 50% 6% 5%

Persönliche Kursvorbereitung tot.203 Nennungen
gar nicht Studium Gespräche .Video
Fachliteratur mit Kollegen
33% 54% 6% 7%

Organisation der Unterkunft tot.189 Nennungen
durch Bahn beim Lokfhr selber
65% 18% 17%

Und hier nun noch die zusammenfassende Tabelle mit den Noten zu einzelnen Gebieten bei den Bahnen.

Im Moment ohne Kommentierung!

| Rekapitulation der Daten Marktforschung 1994/95 Club DR Ehrenlokführer | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|---------------------------------------|---------------------------|---------------------------------|------------------------------|-------------------------|-----------------------|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|------|----|
| Bahnstrecke | Beurteilung der Bahn anhand einer Notenskala von 1 bis 6 | | | | | | | | | | | | | |
| | 1 = sehr gut 2 = gut 3 = befriedigend 4 = lückenhaft/ungenügend 6 = fehlt/schlecht | | | | | | | | | | | | | |
| | Empfang Lokleitung | Unterweisung Unfallschutz & Verhalten | Theorie/Technik/Strategie | Techn. Angaben über die Strecke | Erteilung techn. Instrumente | Angaben durch Lokführer | Persönliche Betreuung | Lehrgang-Aufschluss | Preis/Leistungsverhältnis | Gesamtwertung für ganzen Lehrgang | Durchschnitt aller Noten | Anzahl der ausgewerteten Fragebogen | | |
| Hainsberg-Kurort Kipsdorf | 2.33 | 2.00 | 1.97 | 1.93 | 2.00 | 2.18 | 2.06 | 2.23 | 3.64 | 2.93 | 2.67 | 2.20 | 2.35 | 17 |
| Molli Bad Doberan-Künlungsborn | 1.63 | 2.04 | 3.46 | 1.86 | 1.76 | 1.59 | 1.70 | 1.69 | 2.72 | 2.27 | 2.21 | 2.11 | 2.09 | 41 |
| Putbus-Göhren | 1.71 | 2.00 | 2.04 | 2.65 | 2.62 | 2.16 | 2.25 | 1.97 | 3.63 | 2.00 | 2.59 | 2.04 | 2.31 | 22 |
| Cranzahl-Oberwissental | 1.50 | 2.20 | 1.93 | 1.63 | 1.35 | 1.64 | 1.82 | 1.62 | 3.00 | 2.25 | 2.43 | 1.58 | 1.91 | 30 |
| Zittau-Oybin/Johnsdorf | 1.39 | 1.40 | 1.43 | 1.66 | 1.59 | 1.58 | 1.70 | 1.56 | 2.87 | 1.80 | 2.07 | 1.53 | 1.72 | 32 |
| Radebeul-Radeburg | 2.09 | 2.09 | 2.80 | 2.12 | 2.40 | 2.30 | 2.11 | 1.85 | 4.30 | 2.42 | 2.94 | 2.38 | 2.48 | 11 |
| Oschatz-Mügeln | 1.46 | 1.84 | 1.90 | 1.54 | 2.00 | 1.72 | 1.54 | 1.50 | 2.40 | 1.63 | 2.00 | 1.55 | 1.76 | 13 |
| HSB Harzer Schmalspurbahnen | 1.60 | 1.80 | 2.80 | 1.70 | 1.80 | 1.80 | 2.25 | 1.50 | 2.75 | 1.60 | 1.80 | 1.80 | 1.93 | 5 |
| 052 KW/Schöneweide Berlin | 1.60 | 1.60 | 1.65 | 1.85 | 2.62 | 2.00 | 2.08 | 1.83 | 1.85 | 2.00 | 2.20 | 1.75 | 1.92 | 10 |
| Gesamtnote | | | | | | | | | | | | | | |
| Rangfolge aufgrund der Beurteilungen durch die ELF-Lehrgangsteilnehmer | 1. Rang | | 1.72 | | ZOJ | | | | | | | | | |
| | 2. Rang | | 1.76 | | O-M | | | | | | | | | |
| | 3. Rang | | 1.91 | | Cranz | | | | | | | | | |
| | 4. Rang | | 1.92 | | 52.00 | | | | | | | | | |
| | 5. Rang | | 1.93 | | HSB Harz | | | | | | | | | |
| | 6. Rang | | 2.09 | | Molli | | | | | | | | | |
| | 7. Rang | | 2.31 | | Roland | | | | | | | | | |
| | 8. Rang | | 2.35 | | Hainsb-Kip | | | | | | | | | |
| | 9. Rang | | 2.48 | | Radebeu | | | | | | | | | |

Die Preisfrage(n)

Zuerst mal zur Frage "was bedeutet der rote Punkt" in der letzten Ausgabe von NFS: die Lok ist mit einer Ganzstahl-Feuerbüchse ausgerüstet. Auf Finessen bedachte ELF kennen sogar den halben roten Punkt (= kupferne Feuerbüchse mit Stahl-Vorschuh)

Per 15. Februar sind 17 Lösungen eingetroffen; 14 waren richtig, 3 falsch. Es haben also fast 7 % aller Mitglieder sich die Mühe genommen, die Sache zu studieren und sich aktiv zu beteiligen. Bravo und ein grosses Merci den Kollegen: Helmut Becker, Gerhard Bier, Rudi Bürger, Klaus Cronauer, F. Deke, J. Drömmer, Gerhard Hötter, Rolf Landwehr, Hans May, Carsten Neumann, Adolf Ohnesorge, Wolfgang Peetz, Dieter Scholz, Joh. Schönenberg, Gisbert Schultze, P.E. Schumann, Helm. Wege

Die Verlosung des Gewinners durch "unschuldige Kinderhand" - die Redaktion des NFS hat in der unmittelbaren Nachbarschaft ein Kinderheim! - ergab den Kollegen Dr Adolf Ohnesorge in 06846 Dessau. Er gewinnt das Buch "Lötschberg transit - die Geschichte der Lötschbergbahn". Die übrigen Teilnehmer erhalten eine ausführliche Beschreibung der Bedeutung des roten Punktes als Beilage

Neue Preisfrage ausgerichtet auf die rund 70 % unserer Mitglieder, die eine Modelleisenbahn besitzen/betreiben: **Ausgangslage:** Du willst - vielleicht als Molli ELF und/oder Fan, den Streckenabschnitt durch die Stadt, Bad Doberan Goethestrasse nach Bad Doberan, auf Deiner Modellanlage nachbauen. KBS 157 gibt die Distanz zwischen den beiden Hp mit 1000 Metern an, die in 7 Minuten durchfahren werden. Deine Anlage hat Spur Z, 6,5 mm = Massstab 1:220

- Frage 1: Wie hoch ist die Geschwindigkeit des Molli in Km pro Stunde bei dieser Fahrt durch die Stadt?
Frage 2: dito in Metern pro Sekunde?
Frage 3: Wieviel Meter misst die Strecke (1 Km) auf der Modell-Anlage?
Frage 4: Wie schnell fährt der Zug auf der Anlage in Metern pro Sekunde?
Frage 5: Wieviel Minuten benötigt der Modellzug für die Strecke?

Bitte Deine Berechnungen an die Redaktion des NFS bis spätestens 15. Juni Richtige Lösungen kommen in die Verlosung! Schöner Ueberraschungspreis!

Echo Medien-Echo

CH-ELF-Kollege **Sepp Moser** ist europaweit als sehr kompetenter Aviatik-Journalist bekannt. Da Clubpräsident und Clubsekretär ebenfalls fliegereinteressiert sind, hat sich ein "Synergie"-Effekt ergeben, der dazu geführt hat, dass sich Sepp Moser einer ELF-Grundausbildung auf der Strecke Hainsberg-Kipsdorf unterzogen hat. Der journalistische Niederschlag ergibt eine ganze Seite in der **WELTWOCHE**, der Wochenzeitschrift mit europäischer Verteilung und rund 400'000 Lesern. Klar, dass auch unser Club erwähnt ist. Dagobert Kutscha faxt am 22.2.: *"..Weltwoche mit vorzüglichem Dank erhalten. Ein ausgezeichnete Artikel von Hrn Sepp Moser. Werde Kopie an RBL Traktion Dresden senden.."* Wer am Artikel interessiert ist, kann ihn beim Sekretariat in Form einer Fotokopie bekommen. Bitte anfordern.

Cranzahl ELF-Kollegen,

Achtung News für Euch! Aus dem "Wochenblatt Oberwiesenthal" vom Januar 1995 zitieren wir folgenden Zeitungsartikel in Facsimile. Titel:

Gehen die Lichter der Kleinbahn aus?

Am 7. Dezember 1994 fand in Chemnitz - auf Einladung der IHK - ein Gespräch über die Zukunft unserer Kleinbahn Cranzahl - Oberwiesenthal statt.

Vom Vorstandsmitglied der Deutschen Bahn AG in Frankfurt/Main, Herrn Dr. Schulze, wurde dabei mitgeteilt, daß die Betreuung aller 4 noch fahrplanmäßig verkehrenden Kleinbahnen in Sachsen per 31. Dezember 1995 eingestellt wird. Dieser Termin ist definitiv und endgültig. Herr Dr. Schulz informierte weiter, daß am 16. Dezember 1994 ein Gespräch mit Staatsminister Dr. Schommer im Sächsischen Wirtschaftsministerium geführt wurde, in dem man nach Möglichkeiten einer weiteren Betreuung ab 1. Januar 1996 suchte.

Dieses soll nach Vorstellungen der Deutschen Bahn AG auf 2 Ebenen geschehen: Einmal über das Wirtschaftsministerium direkt, wobei eine Übernahme durch das Land Sachsen sicher Wunschenken wäre. Zum anderen soll auf der Basis Kommunen und Landkreise ein Betreibermodell gesucht werden, das tragfähig sein könnte, die Kleinbahn (wir haben 2 im Erzgebirge: Cranzahl und Kipsdorf) zu privatisieren und weiter zu betreiben. Dieses Konzept wurde bereits

erfolgreich mit der Harzquerbahn verwirklicht. 1995 erfolgt die Privatisierung der Kleinbahn auf der Insel Rügen und im Zittauer Gebirge.

Am 17. Dezember 1994 hielt der Regionale Fremdenverkehrsverband eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Hotel auf den Greifensteinen ab. Hier wurden bereits erste strategische Vorstellungen benannt. Im Januar kommt es in Oberwiesenthal zu einem ersten Symposium, wo Bürgermeister, Landräte, Verbände auf der einen Seite, aber auch die Unternehmensberatungs-Firma, die bereits beide o.g. Modelle zur Ausführung gebracht hat, erste Vorstellungen unterbreiten.

Ich meine, es ist noch nicht zu spät. Wir sollten uns aber darüber im Klaren sein, daß schnellstmöglich etwas geschehen muß.

Die IHK hat dankenswerterweise den ersten Schritt getan. Zusammen mit dem Regionalen Fremdenverkehrsverband werden die nächsten Termine organisiert, die Sie bitte der einschlägigen Presse entnehmen.

Harry Meinel
Vorstandsmitglied im Regionalen Fremdenverkehrsverband

Der Traum vieler Männer: So werden Sie Dampflokführer

Dieser Traum kann Wirklichkeit werden. Denn noch kämpfen sich die letzten Dampflokmodiven fauchend durch enge Kurven und stilles Gelände. Die Deutsche Bahn bietet eine Ausbildung zum Lokführer mit Abschlußprüfung und Urkunde an. **So werden Sie Dampflokführer**
spurbahnen in Sachsen und an der Ostsee. Die Lehrgängegebühren für zehntägige Ausbildung betragen 1500 Mark mit Übernachtung und Verpflegung. Bewerbungen und Fragen können Sie an Deutsche Bahn AG, F. Kutscha, Ruschestraße 10365 Berlin. Telefon: 030-25096. richten.

Verkehrsleistungen der deutschen Bahnen¹

| | 1992 | 1993 | 1994 ² |
|------------------------------|--------|--------|-------------------|
| Personenverkehr | | | |
| Personenkilometer (Mio.) | 56 258 | 56 533 | 59 515 |
| Fernverkehr | 29 520 | 29 596 | 30 276 |
| Nahverkehr | 26 738 | 26 937 | 29 238 |
| Güterverkehr | | | |
| Wagenladungsverkehr (Mio. t) | 223 | 264 | 275 |
| Tonnenkilometer (Mio.) | 70 168 | 63 856 | 858 |
| Stückgutverkehr (Mio. t) | 2 | 2 | 2 |
| Tonnenkilometer (Mio.) | 802 | 718 | 757 |

¹ 1992 und 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn, ² vorläufige Zahlen.

Infolge Platzmangels werden die schönsten Medien-Echos der Kollegen Wolfgang Lorch, Mathias Schiautmann, Robert Hurlacher, Peter Borchers und Hans Berger in den nächsten Ausgaben ausführlich(er) dargestellt. So sorry!

